

S&P Fund Stars: Kapitalfonds L.K. Family Business



PORTRÄT

Nichts geht über die Familie

LK Family Business vs. Stoxx 600

indexiert, 20. 11. 2003 = 100



Vor wenigen Wochen legte Frankfurt Trust einen sogenannten Unternehmerwertefonds auf, der europaweit in Gesellschaften investiert, die von den Firmengründern oder Eigentümern gesteuert werden. Dass dieser Ansatz tatsächlich funktioniert, hat der **Kapitalfonds LK Family Business** des Düsseldorfer Investmenthauses GS&P bereits unter Beweis gestellt. Das Produkt wurde im November 2003 aufgelegt und erreichte seitdem eine Wertentwicklung von 92 Prozent oder 22,6 Prozent pro Jahr. Erfreulich dabei: Die Volatilität beträgt über drei Jahre nur 8,5 Prozent gegenüber 11,4 Prozent beim Benchmarkindex Stoxx 600.

Fondsmanager Gert Sieger investiert ebenfalls ausschließlich in europäische Familienunternehmen: „Zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen, dass sich eignergeführte Unternehmen aufgrund der hohen Interessenkongruenz zwischen Eigentümer und Unternehmen langfristig erfolgreicher entwickeln als managergeführte Firmen.“ Sieger verfolgt eine aktive, valueorientierte und quantitative Anlagepolitik. Wichtigstes Kriterium ist für ihn die fundamentale Bewertung. Spekulative Kaufentscheidungen spielen für ihn ebenso wenig eine Rolle wie technische Indikatoren. Der Anlageschwerpunkt liegt bei klassischen Industrieunternehmen (33,5 Prozent), gefolgt von zyklischen (30,6) und nichtzyklischen Konsumwerten (21,7). Insgesamt 39 Unternehmen hat Sieger derzeit im Fonds, die höchste Gewichtung eines Einzeltitels beträgt vier Prozent.

STECKBRIEF

ISIN	LU0179106983
Gesellschaft	GS&P
Auflagedatum	20. 11. 2003
Volumen	45,2 Mio. €
Agio	5,00 %
jährliche Gebühr	1,70 %
Anteilpreis*	100,67 €

*Stand: 23. 2. 2007; Quelle: Onvista.de